

Sommerpokal auf vier Flächen

TANZEN: Ehepaar Ehret wird im Bonner Lateinturnier Zweiter



Bettina und Jürgen Ehret (TSA Weinheim) waren beim Bonner Sommerpokal erfolgreich.

(ks.) Das Weinheimer Tanzpaar Jürgen und Bettina Ehret (TSA Weinheim) nahm am 12. Bonner Sommerpokal teil und konnte sich über mehrere gute Wertungen an den beiden Tagen in den Disziplinen Latein und Standard freuen. Gute Musikwahl und eine schöne Halle brachten eine angenehme Atmosphäre. Vier großzügig bemessene Turnierflächen standen den Tänzern zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl in der Hauptgruppe 2 Standard war mit 11 Paaren jedoch nur gering. Die erste Runde verlief für das Weinheimer Paar weniger

glücklich; im Semifinale war Endstation. Trotz der guten Platzverhältnisse und genügend Auslaufzonen kam es oft zu Rempeleien zwischen den Paaren. Doch schon in im nächsten Durchgang - diesmal Latein - war mehr zu holen: Eine souveräne Finalteilnahme und ein sicherer zweiter Platz durch je zwei Einsen-Wertungen in den Tänzen Samba, Cha Cha, Rumba und Jive.

Am darauffolgenden Turniertag gelang es den Ehrets bereits im Standard mit ihrem Vortrag zu überzeugen. Sie konnten sich ohne Behinderungen durch andere Paare wie am Tag davor durchsetzen und standen in der Endrunde. Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep mussten bewältigt werden. Am Ende reichte es trotz konditioneller Schwierigkeiten für einen guten fünften Platz im Finale. In der Latein-Disziplin konnten sie dann vor allem beim Cha Cha Cha und der Rumba mit Einsern und Fünfern gemischt gute Wertungen verbuchen, so dass ein dritter Platz möglich schien, doch durch Schwächen beim Jive und der Samba musste man sich schließlich mit dem vierten Platz am Ende zufriedengeben. Nach diesem anstrengenden, aber auch recht erfolgreichen Sommerpokal trainieren die beiden nun für das Endturnier der Champions-Trophy in Mannheim und die Landesmeisterschaften.